

BSU



Zentralarchiv

MfS - BdL / Dok.

Nr. 003713

1, Exemplar

101499

Ministerrat
der Deutschen Demokratischen Republik
Ministerium für Staatssicherheit
Der Minister

Berlin, 11. 8. 1982

162/82

Vertrauliche Verschl.

VVS-008

MfS-Nr. _____

7/8 Ausf. Bl. _____ bis 9

BSU

000001

2. Durchführungsbestimmung

zur Dienstanweisung Nr. 4/75 vom 6. August 1975,
VVS MfS 008 - 734/75

Politisch-operative Sicherung von Touristenreisen durch Bürger der DDR zum Besuch sportlicher, kultureller, anderer gesellschaftlicher Veranstaltungen in nichtsozialistischen Staaten und Westberlin

Mit der Teilnahme der DDR an internationalen Veranstaltungen und Wettkämpfen ist die Entsendung von Touristen aus der DDR nach nichtsozialistischen Staaten und Westberlin zum Besuch solcher Veranstaltungen verbunden.

Imperialistische Geheimdienste und andere feindliche Kräfte versuchen, diese Touristenreisen für die Durchführung von Spionage und anderen subversiven Handlungen gegen die DDR zu nutzen und Touristen aus der DDR zur Nichtrückkehr zu inspirieren oder gezielt abzuwerben.

Die politisch-operative Sicherung dieser Touristenreisen nach nichtsozialistischen Staaten und Westberlin, an denen Bürger der DDR aus fast allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens teilnehmen, stellt hohe Anforderungen an alle Dienstseinheiten des MfS, ihre koordinierte Zusammenarbeit sowie an ein effektives Zusammenwirken mit den anderen Schutz- und Sicherheitsorganen, den staatlichen und wirtschaftsleitenden Organen, den Kombinat, Betrieben und Einrichtungen sowie den gesellschaftlichen Organisationen und Kräften.

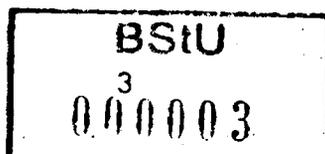
Der Besuch sportlicher, kultureller und anderer gesellschaftlicher Veranstaltungen in nichtsozialistischen Staaten bzw. in Westberlin durch Touristen aus der DDR erfolgt auf der Grundlage zentraler Festlegungen, in denen die Anzahl der teilnehmenden Touristen und die Verantwortlichkeiten für die Vorbereitung und Durchführung solcher Reisen bestimmt werden.

Mit der Organisation dieser Touristenreisen, einschließlich der Verhandlungen zum touristischen Programm mit Reisebüros nichtsozialistischer Staaten und Westberlins sowie der Vorbereitung und Durchführung der touristischen Betreuung in nichtsozialistischen Staaten und Westberlin, ist die Generaldirektion des VEB Reisebüro der DDR bzw. das Jugendreisebüro der FDJ "Jugendtourist" beauftragt.

Zur weiteren Durchsetzung der in der Dienstanweisung Nr. 4/75 angewiesenen Maßnahmen zur politisch-operativen Sicherung von Touristen, die nach nichtsozialistischen Staaten und Westberlin reisen, werden folgende Festlegungen getroffen:

1. Grundsätzliche Aufgabenstellung und Verantwortlichkeiten aller operativen Dienstseinheiten des MfS

1.1. Für die politisch-operative Sicherung der Touristenreisen durch Bürger der DDR zum Besuch sportlicher, kultureller und anderer gesellschaftlicher Veranstaltungen in nichtsozialistischen Staaten und Westberlin haben alle Dienstseinheiten des MfS entsprechend ihrer Zuständigkeit und spezifischen Aufgabenstellung Verantwortung zu tragen. Sie haben in enger Zusammenarbeit mit der Hauptabteilung VI bzw. den Abteilungen VI der Bezirksverwaltungen und den anderen zuständigen Dienstseinheiten durch zielgerichtete Nutzung aller geeigneten, insbesondere der inoffiziellen Möglichkeiten, einschließlich im Rahmen der politisch-operativen Arbeit im und nach dem Operationsgebiet, zur wirksamen Vorbeugung, Verhinderung, Aufklärung und Bekämpfung des Mißbrauchs dieser Touristenreisen für subversive Zwecke beizutragen.



VVS MfS o008-55/82

1.2. Für die politisch-operative Einflußnahme auf die Auswahl von Personen, die Durchführung von Sicherheitsüberprüfungen und die Erteilung der Zustimmung zur Entsendung als Tourist nach nichtsozialistischen Staaten bzw. Westberlin haben die objektmäßig zuständigen Dienstseinheiten die Verantwortung zu tragen.

1.3. Der Leiter der Hauptabteilung VI ist in Verwirklichung der ihm übertragenen Federführung bei der politisch-operativen Sicherung derartiger Touristenreisen für die Lösung folgender politisch-operativer Aufgabenstellungen verantwortlich:

- Informierung der Leiter der zuständigen Bezirksverwaltungen sowie der anderen zuständigen Dienstseinheiten über geplante Touristenreisen und die Anzahl der zu entsendenden Touristen;
- Koordinierung von Sicherungsmaßnahmen mit den zuständigen zentralen staatlichen Organen und gesellschaftlichen Organisationen in Abstimmung mit den zuständigen Dienstseinheiten, insbesondere der HV A und den Hauptabteilungen II, XVIII, XIX und XX, sowie Informierung der zuständigen Dienstseinheiten über getroffene Festlegungen;
- Gewährleistung des Einsatzes der operativen Kräfte, insbesondere von IM und GMS, in den Touristendelegationen in Abstimmung mit den zuständigen Bezirksverwaltungen und anderen operativen Dienstseinheiten;
- Koordinierung von Maßnahmen zur politisch-operativen Sicherung der Touristenreisen mit der HV A, den Hauptabteilungen II, VII, XVIII, XIX und XX, den zuständigen Bezirksverwaltungen und Festlegung der sich in diesem Zusammenhang ergebenden zentralen Aufgaben;
- Gewährleistung der Informationstätigkeit und Koordinierung erforderlicher politisch-operativer Maßnahmen mit der Hauptabteilung II bei Hinweisen zu Spionage- oder anderen subversiven Aktivitäten imperialistischer Geheimdienste im Zusammenhang mit Touristenreisen von Bürgern der DDR nach nichtsozialistischen Staaten und Westberlin;

- Einschätzung der Wirksamkeit der politisch-operativen Arbeit zur politisch-operativen Sicherung von Touristenreisen sowie Herausarbeitung der gegnerischen Angriffsrichtungen des subversiven Mißbrauchs von Touristenreisen, der dabei angewandten Mittel und Methoden und Orientierung der Dienstseinheiten über Schlußfolgerungen für die Qualifizierung der politisch-operativen Sicherung derartiger Touristenreisen.

Der Leiter der Hauptabteilung VI hat für die politisch-operative Sicherung der Touristenreisen zur Realisierung der Aufgaben im Zusammenhang mit der Federführung sowie der in Ziffer 4.1. festgelegten Aufgaben operative Maßnahmepläne zu erarbeiten und meinem zuständigen Stellvertreter zur Bestätigung vorzulegen.

1.4. Die Leiter der Bezirksverwaltungen, aus deren Zuständigkeitsbereich Touristen zu den Veranstaltungen nach nichtsozialistischen Staaten und Westberlin reisen, sind verantwortlich für

- die rechtzeitige politisch-operative Einflußnahme auf die Auswahl von Personen, um vor allem vorbeugend die Entsendung feindlich-negativer oder labiler Personen zu verhindern und den Einsatz von IM und GMS sowie anderen fortschrittlichen Kräften zu sichern;
- die Durchführung von Sicherheitsüberprüfungen, einschließlich der Erteilung der Zustimmung zur Entsendung als Tourist nach nichtsozialistischen Staaten bzw. Westberlin;
- den Einsatz und die Instruierung der operativen Kräfte, insbesondere der IM und GMS unter den Touristen;
- die Durchführung differenzierter Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit, besonders unter den Reise- und Gruppenleitern der Touristen;

BSU

000005

VVS MfS 0008-55/82

- die Gewährleistung der Sicherheitsmaßnahmen während der Hin- und Rückreise sowie während des Aufenthaltes der Touristen in nicht-sozialistischen Staaten bzw. in Westberlin in Abstimmung mit dem Leiter der Hauptabteilung VI;
- das Zusammenwirken mit den zuständigen staatlichen und wirtschaftsleitenden Organen, den Kombinat, Betrieben und Einrichtungen sowie den gesellschaftlichen Organisationen und Kräften.

Die sich aus den zentralen Festlegungen zur Entsendung von Touristen sowie meinen dazu erlassenen Weisungen ableitenden Aufgaben sind konsequent im engen Zusammenwirken mit dem 1. Sekretär der Bezirksleitung, dem Vorsitzenden des Rates des Bezirkes sowie den Leitern der zuständigen Dienststellen der anderen Schutz- und Sicherheitsorgane durchzusetzen.

Die Leiter der Bezirksverwaltungen haben mit der Führung und Leitung aller politisch-operativen Maßnahmen zur politisch-operativen Sicherung derartiger Touristenreisen den zuständigen Stellvertreter Operativ zu beauftragen, bei operativer Notwendigkeit einen Zeitweiligen Operativen Einsatzstab unter Leitung eines Stellvertreters Operativ zu bilden, einen operativen Maßnahmeplan zu erarbeiten, der mit der Hauptabteilung VI abzustimmen ist, und diesen meinem zuständigen Stellvertreter zur Bestätigung vorzulegen.

Nach Abschluß der Touristenreise ist über die Ergebnisse der politisch-operativen Sicherung ein Bericht mit entsprechenden Schlußfolgerungen meinem zuständigen Stellvertreter vorzulegen.

2. Politisch-operative Aufgaben bei der Auswahl von Personen, bei der Durchführung von Sicherheitsüberprüfungen sowie beim Einsatz von Reise- und Gruppenleitern

2.1. Die politisch-operativen Aufgaben bei der Auswahl von Personen zum Besuch sportlicher, kultureller und anderer gesellschaftlicher Veranstaltungen in nichtsozialistischen Staaten bzw. Westberlin sind auf

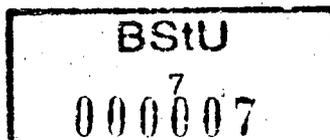
000006

der Grundlage der entsprechenden Festlegungen der Dienstanweisung Nr. 4/75 durchzuführen. Die zuständigen operativen Dienstseinheiten haben dabei rechtzeitig mit den staatlichen Leitern, den Sekretären der Partei- und FDJ-Organisationen in den staatlichen und wirtschaftsleitenden Organen, Einrichtungen sowie in den gesellschaftlichen Organisationen zusammenzuwirken und politisch-operativen Einfluß darauf zu nehmen, daß die staatlichen Leiter und die Funktionäre ihre Verantwortung bei der Auswahl von zuverlässigen Personen konsequent wahrnehmen.

Im Mittelpunkt der Auswahl haben solche Kader zu stehen, die

- durch ihr bisheriges Verhalten sowie ihre Tätigkeit und politische Aktivität ihre Zuverlässigkeit unter Beweis gestellt haben,
- als Reisekader bestätigt sind und bereits wiederholt in nichtsozialistischen Staaten und Westberlin im Einsatz waren,
- als Touristen mit "Jugendtourist" bereits in nichtsozialistischen Staaten waren,
- als Touristen mit Touristendelegationen zu sportlichen, kulturellen und anderen gesellschaftlichen Veranstaltungen in nichtsozialistischen Staaten waren,
- entsprechend der Dienstanweisung Nr. 4/75, Ziffer 4.1.3., ausgewählt und bestätigt wurden.

Die zuständigen operativen Dienstseinheiten haben insbesondere mit IM in Schlüsselpositionen sowie im engen Zusammenwirken mit den staatlichen Leitern und Vorsitzenden der gesellschaftlichen Organisationen darauf Einfluß zu nehmen, daß bei der Auswahl der Touristen die vorgegebenen Kriterien konsequent eingehalten bzw. durchgesetzt werden und bei Ablehnungen notwendige Ersatzvorschläge unterbreitet werden können.



VVS MfS o008-55/82

2.2. Die Durchführung von Sicherheitsüberprüfungen zu den von den staatlichen Leitern bzw. den Vorsitzenden der gesellschaftlichen Organisationen ausgewählten Personen hat auf der Grundlage der dazu in der Dienstanweisung Nr. 4/75 getroffenen Festlegungen sowie der geltenden dienstlichen Bestimmungen über die Durchführung von Sicherheitsüberprüfungen zu erfolgen. Es sind die konkreten sicherheitspolitischen Anforderungen an die zu überprüfenden Personen herauszuarbeiten und zu bestimmen.

Dabei ist im Rahmen der Sicherheitsüberprüfungen u. a. der in Ziffer 1. der Anlage 1 festgelegte Informationsbedarf zu beachten.

Bei Personen, die bereits als Reisekader, als Touristen bzw. aus einem anderen Grund für Reisen nach nichtsozialistischen Staaten bzw. Westberlin bestätigt und für derartige Touristenreisen ausgewählt wurden, ist zu prüfen, inwieweit Wiederholungsüberprüfungen durchzuführen sind.

2.3. Die Leiter der objektmäßig zuständigen Diensteinheiten haben im Ergebnis der Sicherheitsüberprüfungen die Entscheidung über die Zustimmung bzw. Nichtzustimmung zur Touristenreise zu treffen.

Bei aktiven Erfassungen ist von den Leitern der erfassenden Diensteinheiten die Zustimmung bzw. Nichtzustimmung für die vorgesehene Touristenreise einzuholen.

Werden nach Erteilung der Zustimmung Fakten bekannt, die den Ausschluß einer Person von der Touristenreise notwendig machen, sind alle erforderlichen Maßnahmen durch die zuständigen Leiter einzuleiten, um die Ausreise zu unterbinden.

2.4. Zur Durchführung der Sicherungsaufgaben sind in den Hauptreiseleitungen, die sich in der Regel aus verantwortlichen Funktionären

des Parteiapparates,
der staatlichen Organe,
des VEB Reisebüro der DDR

BSU

000008

8

zusammensetzen, sowie unter den Reise- und Gruppenleitern qualifizierte IM einzusetzen und den Erfordernissen entsprechend zu dislozieren. Als Reiseleiter der Reisegruppen der Touristendelegationen sind des weiteren erfahrene Reisekader auszuwählen und zum Einsatz zu bringen.

Die Reisegruppen sind, ausgehend von den vorliegenden Erfahrungen, in Gruppen mit einer Stärke von 1 : 5 aufzugliedern, in denen in der Regel 1 IM bzw. GMS zum Einsatz zu bringen ist.

Entsprechende Festlegungen einschließlich zur Verantwortlichkeit sind in die Maßnahmepläne der Leiter der Bezirksverwaltungen aufzunehmen.

2.5. Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des MfS sind die Reise- und Gruppenleiter unter Beachtung sicherheitspolitischer Aspekte und in Auswertung vorliegender verallgemeinerungswürdiger Erkenntnisse über

- die Lage im Aufenthaltsland bzw. in den Veranstaltungsorten,
- Absichten gegnerischer Kräfte,
- die sich daraus ableitenden sicherheitspolitischen Aufgaben

unter Wahrung der Konspiration zu instruieren.

Der Schwerpunkt ist vor allem auf

die ständige Einhaltung von Sicherheit und Ordnung in der Touristengruppe,

die Verhinderung des unberechtigten Verlassens der Touristengruppe,

die Unterbindung von Kontakten und Verbindungen

zu legen.

BSIU

000009

3. Die politisch-operative Sicherung der Touristendelegation

Die politisch-operative Sicherung der Touristen aus der DDR, die zum Besuch sportlicher, kultureller und anderer gesellschaftlicher Veranstaltungen nach nichtsozialistischen Staaten bzw. nach Westberlin reisen, hat sich vor allem auf die Vorbeugung, Aufklärung und Verhinderung feindlich-negativer Handlungen, insbesondere von

- Aktivitäten der Spionage und Informationsabschöpfung durch imperialistische Geheimdienste und andere feindliche Kräfte,
- Versuchen des ungesetzlichen Verlassens der DDR,
- Versuchen der Kontaktaufnahme von Touristen zu gegnerischen Kräften,
- Versuchen der Kontakttätigkeit,
- Angriffen der politisch-ideologischen Diversion,
- Provokationen und anderen Störmaßnahmen

zu konzentrieren.

3.1. Die politisch-operative Arbeit und insbesondere der Einsatz der IM und GMS ist auf

- die politisch-operative Sicherung der Vorbereitung der Touristen in der DDR, insbesondere der Auswahl und Überprüfung, der Hin- und Rückreise zu den Veranstaltungen sowie des Aufenthaltes während der Veranstaltungen bzw. in den Veranstaltungsorten in nichtsozialistischen Staaten und Westberlin,
- die Aufklärung und Unterbindung von Handlungen und Aktivitäten gegnerischer Kräfte, von denen eine Gefährdung während des Aufenthaltes in nichtsozialistischen Staaten und Westberlin ausgehen könnte,

auszurichten.

000010

Der Einsatz von IM und GMS als Touristen nach nichtsozialistischen Staaten und Westberlin hat nur zu erfolgen, wenn deren politisch-operative Zuverlässigkeit überprüft und eindeutig festgestellt wurde.

Die Instruierung der inoffiziellen Kräfte hat entsprechend den Vorgaben der Anlage 1 zu erfolgen.

3.2. Werden während der Reise sowie des Aufenthaltes in nichtsozialistischen Staaten und Westberlin Hinweise erarbeitet, die den Verdacht des ungesetzlichen Verlassens der DDR begründen, sind durch die operativen Kräfte, insbesondere die IM und GMS, unter Wahrnehmung ihrer staatsbürgerlichen Pflichten in Verbindung mit dem Reiseleiter und anderen Touristen aus dem Umgangskreis der betreffenden Personen Vorbeugungsgespräche zu führen, um die Realisierung ihrer Absichten zu verhindern. Sie sind durch Betreuer entsprechend zu beeinflussen. Ein unkontrolliertes Entfernen von den Touristen ist zu verhindern. Die weitere operative Bearbeitung dieser Person nach Rückkehr in die DDR hat durch die zuständige operative Dienst Einheit, bei operativer Notwendigkeit in Verbindung mit der Abteilung IX der Bezirksverwaltung, zu erfolgen.

3.3. Festgestellten Bestrebungen der Kontaktaufnahme durch Personen nichtsozialistischer Staaten und Westberlins sowie der politisch-ideologischen Einflußnahme zu bzw. auf Touristen der DDR ist im Zusammenwirken mit den anderen operativen Kräften offensiv entgegenzutreten.

Werden inoffizielle Kräfte mit diesen Personenkreisen konfrontiert, sind nach Möglichkeit Organisationen und Auftraggeber solcher Handlungen aufzuklären.

3.4. Über beabsichtigte oder festgestellte Provokationen, die sich gegen die Touristen der DDR, gegen Teilnehmer bzw. Aktive der Sport-, Kultur- und anderen Delegationen während der Reise sowie des Aufenthaltes in nichtsozialistischen Staaten bzw. in Westberlin richten, ist der Reiseleiter durch die inoffiziellen Kräfte zu informieren.

Durch die Reiseleiter ist am Aufenthaltsort der Operativ-Staff des VEB Reisebüro der DDR zu informieren, um mit notwendigen und zweckmäßigen Maßnahmen, erforderlichenfalls bei besonders bedeutsamen Handlungen, Vorkommnissen oder Erscheinungen unter Einbeziehung der Botschaft der DDR, die Provokation zu unterbinden bzw. zurückzuweisen. Die operativen Kräfte, insbesondere die IM und GMS, haben alle Möglichkeiten zur Aufklärung von Personen, Inspiratoren und Hintermännern und von möglichen gegnerischen Organisationen, die derartige feindliche Handlungen durchführen, zu nutzen.

3.5. Für die Durchführung der politisch-operativen Sicherungsaufgaben sind die operativen Kräfte, insbesondere IM und GMS, so vorzubereiten und zu befähigen, daß sie grundsätzlich davon ausgehen, unmittelbare Gefahrensituationen abzuwehren und selbständig unter Wahrung der Konspiration aktiv handeln.

Über getroffene Feststellungen, die ein sofortiges Handeln erfordern, haben sie den Reiseleiter bzw. den Hauptreiseleiter direkt zu informieren, ohne sich zu dekonspirieren.

Feindlich-negative Aktivitäten während der Aufenthalte in nichtsozialistischen Staaten bzw. Westberlin sind nach Möglichkeit für eine spätere Auswertung von den operativen Kräften fotodokumentarisch zu sichern. Die inoffiziellen und anderen operativen Kräfte sind mit entsprechendem Fotomaterial für ihre Reise auszurüsten.

3.6. Die Berichterstattung der operativen Kräfte nach erfolgter Touristenreise hat sich auf folgende Schwerpunkte zu konzentrieren:

- Welche konkreten Hinweise sowie Verdachtsmomente zu feindlich-negativen Aktivitäten wurden wodurch erkannt?
- Welche feindlich-negativen Aktivitäten konnten durch welche Mittel und Methoden unterbunden werden?
- Welche Organisationen, Gruppen oder Personen konnten als Organisatoren solcher Handlungen ermittelt werden?

000012

- Welche Hinweise zu Sicherungsmaßnahmen von Polizei und Ordnungskräften zu den Veranstaltungen konnten erarbeitet werden?
- Welche Informationen zu Personen und Sachverhalten, die eine weitere operative Bearbeitung, Kontrolle und Überwachung von Personen aus der DDR bzw. im Operationsgebiet notwendig machen, wurden erarbeitet?
- Welche wesentlichen Stimmungen, Meinungen und Auffassungen gab es unter den Touristen der DDR?

4. Spezifische Aufgaben operativer Dienstseinheiten zur Sicherung der Touristenreisen

4.1. Hauptabteilung VI bzw. Abteilungen VI der Bezirksverwaltungen

Entsprechend der Zuständigkeit sind folgende politisch-operative Aufgaben zu lösen:

- Unterstützung bei der Durchführung und Koordinierung von Maßnahmen der zuständigen Dienstseinheiten bei der Vorbereitung der Touristenreisen, der Auswahl und Überprüfung der Touristen sowie beim Einsatz und der Instruierung der operativen Kräfte und Mittel, insbesondere der IM und GMS;
- politisch-operative Einflußnahme auf die Generaldirektion bzw. die Bezirksdirektionen des VEB Reisebüro der DDR in Vorbereitung und Durchführung der Verträge und Vereinbarungen mit den Vertragsbüros nichtsozialistischer Staaten und Westberlin zum touristischen Programm sowie zum Besuch der Veranstaltungen, um notwendige politisch-operative Sicherheitserfordernisse durchzusetzen;
- abwehrmäßige Sicherung des Operativ-Stabes des VEB Reisebüro der DDR, vor allem durch den Einsatz zuverlässiger IM, sowie politisch-operative Einflußnahme auf den Operativ-Stab zur Gewährleistung der aktuellen Informierung der Generaldirektion des VEB Reisebüro der DDR vom Einsatzort aus;

BSU

000013

13

VVS MFS 0008-55/82

- Festlegung des Paßkontroll- und Zollregimes in der Aus- und Wiedereinreiseabfertigung an den Grenzübergangsstellen in Abstimmung mit dem Leiter der Hauptabteilung PM des Mdl und dem Leiter der Zollverwaltung der DDR zu den Kontroll- und Sicherungsmaßnahmen sowie der Kontrolle und Abfertigung der Touristen unter Beachtung der über das politisch-operative Zusammenwirken in den Dienstanweisungen Nr. 4/75 und 2/79 getroffenen Regelungen;
- Gewährleistung des Melde- und Berichtssystems. Auswertung und Speicherung der Dokumente des Grenzübertritts sowie der Vorbestellungen und Buchungen bei der Generaldirektion des VEB Reisebüro der DDR.

4.2. Hauptabteilung XIX bzw. Abteilungen XIX der Bezirksverwaltungen

Entsprechend der Zuständigkeit sind folgende politisch-operative Aufgaben zu lösen:

- Absicherung des Transportes der Touristen in Abstimmung mit den entsprechenden staatlichen Organen sowie zu den sich daraus ergebenden Sicherungsaufgaben mit der Hauptabteilung VI und den zuständigen Bezirksverwaltungen;
- politisch-operative Einflußnahme auf die Sicherung der einzusetzenden Transportmittel im engen Zusammenwirken mit den zuständigen staatlichen Organen sowie der Transportpolizei an den Bereitstellungsbahnhöfen sowie auf den Fahrtstrecken zur und von der Staatsgrenze;
- Auswahl und Bestätigung des einzusetzenden Mitropa-Personals;
- Gewährleistung des Einsatzes von IM unter den Personalen und Instruierung zur Durchführung von Sicherungsaufgaben während der Fahrt, notwendiger Halte sowie des Aufenthaltes der Züge am Bestimmungsort.

Milky
Armeegeneral

BStU

000014

Hinweise für die Beauftragung operativer Kräfte

1. Beauftragung der operativen Kräfte, insbesondere der IM und GMS für die operative Sicherung in der Vorbereitungsphase

Es sind Informationen zu erarbeiten, vor allem über:

- geplantes oder beabsichtigtes ungesetzliches Verlassen der DDR unter Ausnutzung der Touristenreisen,
- bestehende Verbindungen nach nichtsozialistischen Staaten und Westberlin und beabsichtigte Kontaktaufnahmen während des Aufenthaltes,
- beabsichtigte Mitnahme umfangreicher persönlicher Dokumente wie Geburtsurkunde, Ausbildungs- und Qualifikationsnachweise, Beurteilungen,
- beabsichtigte feindlich-negative Aktivitäten durch Bürger der DDR im Zusammenhang mit der Teilnahme an Touristenreisen, wie Verratshandlungen u. a.,
- tatsächliche Motive bei Bewerbern für Touristenreisen zum Besuch sportlicher, kultureller bzw. anderer Veranstaltungen in nichtsozialistischen Staaten bzw. Westberlin,
- Vorhandensein und Charakter von Verbindungen bzw. Beziehungen zu Teilnehmern bzw. Aktiven der sportlichen, kulturellen bzw. anderen gesellschaftlichen Veranstaltungen in nichtsozialistischen Staaten bzw. Westberlin,
- politische und persönliche Verhaltensweisen von Touristen, die einen evtl. Ausschluß von der Touristenreise erforderlich machen,
- persönliche Konfliktsituationen bzw. spontane Veränderungen der Bindungsfaktoren an die DDR bei bereits ausgewählten Touristen,
- Verfahrensfragen bei der Vergabe von Touristenreisen, die den Grundsätzen der Auswahl und Bestätigung von Touristen widersprechen,

- Mängel bei der Auswahl und Vorbereitung der Reiseleiter, der Touristen sowie der Einweisung der Touristen selbst.

2. Beauftragung der operativen Kräfte, insbesondere der IM und GMS zur Sicherung während der Hin- und Rückreise der Touristen

Es sind Informationen zu erarbeiten, vor allem über:

- Anzeichen evtl. geplanter Anschläge auf die Sicherheit der Transportmittel und der Touristen vor, während und nach der Abfertigungsphase (Paß- und Zollkontrolle), bis zum Besteigen der Transportmittel sowie während der Reise,
- Mitführen von Waffen, Sprengmitteln und anderen die Sicherheit gefährdenden Gegenständen und Mitteln, die zur Durchführung terroristischer Handlungen und anderer Gewaltakte sowohl gegen die Transportmittel als auch während der Veranstaltungen geeignet sind,
- Feststellung von verdächtigen Personen oder Gegenstände, die bei Zwischenaufhalten eingeschleust werden sollen bzw. wurden.

Die IM und GMS sind dahingehend zu instruieren,

das Verlassen der Transportmittel bei Zwischenhalten durch Touristen zu unterbinden,

Gefahrensituationen unter Einbeziehung der Reiseleiter oder anderer fortschrittlicher Kräfte zu verhindern bzw. einzuschränken.

Bei der Beförderung auf dem Luftwege sind die operativen Kräfte, insbesondere die IM und GMS, zu beauftragen, vor allem Informationen zu erarbeiten über:

- Personen, die Telefonate am Flughafen, auf der Grenzübergangsstelle einschließlich vom Transitraum aus führen,

- Hinterlegung von Gepäckstücken in Boxen, Ablegen von Gegenständen im Bereich des Flughafens und der Grenzübergangsstelle sowie Rücktritt von der Flugreise durch Passagiere und Touristen,
- Feststellung zur Übergabe bzw. Übernahme von Gegenständen auf dem Weg vom Transitraum zum Luftfahrzeug und während des Fluges, z. B. Pakete, Briefe und Souvenirs, an bzw. von Personen, die nicht zur Touristendelegation gehören,
- Versuche des Anschlusses von nicht zur Touristendelegation gehörenden Personen.

3. Beauftragung der operativen Kräfte, insbesondere der IM und GMS, zur Sicherung des Aufenthaltes der Touristen in nichtsozialistischen Staaten und Westberlin

Es sind Informationen zu erarbeiten, vor allem über:

- Kontaktaufnahmen von bzw. zu Personen aus nichtsozialistischen Staaten, insbesondere aus der BRD sowie anderen deutschsprachigen Ländern und aus Westberlin,
- Preisgabe geheimzuhaltender Informationen und Übergabe von Dokumenten,
- Nichteinhaltung bestehender Ordnungen und Weisungen über den Aufenthalt in nichtsozialistischen Staaten und Westberlin,
- unberechtigte Entfernung von der Touristendelegation,
- provokatorisches Auftreten von Touristen aus der DDR,
- spekulative Handlungen durch Touristen,
- geplante Provokationen und andere Störmaßnahmen im Zusammenhang mit den Veranstaltungen,

BSU

000017

18

- festgestellte Extremisten, Terroristen u. a. Gewalttäter bzw. deren Pläne und Absichten im Zusammenhang mit den Veranstaltungen bzw. dem Aufenthalt von Touristen,
- andere feindlich-negative Aktivitäten, die sich gegen die Touristen bzw. die Teilnehmer und-Aktiven von Veranstaltungen richten,
- Sicherungsmaßnahmen der Polizei und der Ordnungskräfte nichtsozialistischer Staaten und Westberlins im Zusammenhang mit den Veranstaltungen bzw. dem Aufenthalt von Touristen.